

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Bandol, 1931-05-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



6.V.31.

CARTE POSTALE

Stadtbibliothek München 3524/75

CORRESPONDANCE

ADRESSE

Doch sehr wichtig:
 Pflanzenteil Toulon,
 vom Ende des Bl.
 Scharlock 1 wo
 Carage war 1 hinter
 Linnen-Str. wo Markt
 war 1 sehr intim
 obzöner Gassen-
 gewiss.
 Gerade bei Herten
 gewesen.

IMP. DE LA BOTE D'AZUR ILLUSTRÉE
 EDIT. GENSOLEN, 1, RUE JEAN AICARD - TOULON

Franz Erika Mann
 Porchinger, A. 1.

Mai'm den
 BANDOL
 SON CLIMAT
 ET
 ABANDONNÉ
 PLACES



KM

Grand Hôtel der Prins.

Bundob, 6. II. 31.

Sowohl Grand, als auch der Prins. Da-
her ich doch nichts.

Nein, wie ich ausseig mit Björn! Ach,
ich kann. Übermittle ihm Bedingungen der
Wohng. Ist doch selbstverständlich? Und
interessante Offe, wegen der außerordentlichen
Mischungs.

Und Mops! Was soll man da tun?
Rippel andören und Störig ganz be-
kommen. Den Flammern in Thomas Loh
aber mit Träumen lösen.

Es ist nicht recht, lieber Kind, dass
Der Wien ich liegt, anstatt dass Der
das kein Gedanke verquält in Deine
Hütte drängt. Galt, in Zukunft
Anklopfen immer gleich abzufragen, wenn
Kassier - Vorkauf sind! - Der
Einstufung Endigung. (Ich habe ihn
nicht.)

Kannst Du in der Datsch, hooch, hooch noch
was einfügen? Dann bräuhender Restansatz,
einmal kühn, aufkühnend hühn, und quä.
Im Touken gibt es noch ein Bordel -
gärten mit einem Bah, noch gleich
am Hafen. - Im Bandel: Bar der
Madame Sney, am Enar, in dem, Willeh,
flom. - Unser Hönd, zwischen Bandel-
Sany, hooch, hooch, 40 für Pension.
Günstige Hönd verhältnisse in Sany.
Ab 8 Uhr abends fand meine Verhandlung,
möglichst am noch zwischen Bandel -
Touken, Sany - Touken, Sany -
Bandel, Bandel - Madame h. i. w.
Gross Gottplatz in Croat (Nähe
Jü. am. h. - Pent Hooch Lamm; ober-
halb von Monte Carlo.
Z: Mein unpüsig, Nähe aber Enar
Touken quä hooch.
Roman in reiner Niederdeutsch von quä
D: hooch.
Massa Sney unter Fremden:

Ola Alum. (!!!)